

Seite 1 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008

Tritt in Kraft ab: 25.02.2024 PDF-Druckdatum: 02.03.2024 Baumarkierer Blau 5\* 500 ml Art.: 6280 5012

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Baumarkierer Blau 5\* 500 ml Art.: 6280 5012

# 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Farb- und Markierspray

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Theo Förch GmbH & Co. KG Theo-Förch-Str. 11 – 15 74196 Neuenstadt Tel.: 07139/95-0 Fax: 07139/95-199

Fax: 07139/95-0 Fax: 07139/95-199 Email: info@foerch.de Homepage: www.foerch.com

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt siehe Abschnitt 16 dieses EG-Sicherheitsdatenblattes.

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

#### 1.4 Notrufnummer

# Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

 $\bigcirc$ 

(B)

Antigifcentrum/Centre Antipoisons (Belgien), ein Arzt wird Ihren Anruf entgegennehmen, 7 Tage die Woche, 24 h je Tag. In Belgien rufen Sie gebührenfrei an: +32 70 245245

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich. Nationale 24h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

#### Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (TFC)

#### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Gefahrenklasse Gefahrenkategorie Gefahrenhinweis

Aerosol 1 H222-Extrem entzündbares Aerosol.

Aerosol 1 H229-Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung

bersten.



DAB (H

Seite 2 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008

Tritt in Kraft ab: 25.02.2024 PDF-Druckdatum: 02.03.2024 Baumarkierer Blau 5\* 500 ml Art.: 6280 5012

# 2.2 Kennzeichnungselemente Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Gefahr

H229-Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

P210-Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211-Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251-Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P410+P412-Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

EUH066-Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen Stoff mit endokrinschädlichen Eigenschaften (< 0,1 %).

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Aerosol

#### 3.1 Stoffe

# n.a. **3.2 Gemische**

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2%	
Aromaten	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119457273-39-XXXX
Index	
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	918-481-9
CAS	(64742-48-9)
% Bereich	10-<25
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-Faktoren	EUH066
	Asp. Tox. 1, H304

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2%	
Aromaten	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119471843-32-XXXX
Index	
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	927-241-2
CAS	
% Bereich	10-<25
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-Faktoren	EUH066
	Flam. Liq. 3, H226
	STOT SE 3, H336
	Asp. Tox. 1, H304
	Aquatic Chronic 3, H412



-DAB (B)

Seite 3 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008

Tritt in Kraft ab: 25.02.2024 PDF-Druckdatum: 02.03.2024 Baumarkierer Blau 5\* 500 ml Art.: 6280 5012

Ethylacetat	Stoff, für den ein EU-Expositionsgrenzwert gilt.
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119475103-46-XXXX
Index	607-022-00-5
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	205-500-4
CAS	141-78-6
% Bereich	2,5-<10
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-Faktoren	EUH066
	Flam. Liq. 2, H225
	Eye Irrit. 2, H319
	STOT SE 3, H336

2-Methoxy-1-methylethylacetat	Stoff, für den ein EU-Expositionsgrenzwert gilt.
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119475791-29-XXXX
Index	607-195-00-7
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	203-603-9
CAS	108-65-6
% Bereich	2,5-<10
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-Faktoren	Flam. Liq. 3, H226

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

lst z. B. für einen Kohlenwasserstoff die Anmerkung P anzuwenden, so wurde dies für die hier genannte Einstufung bereits berücksichtigt. Zitat: "Anmerkung P - Die Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7) enthält."

Ebenso wurde Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) beachtet und für die hier genannte Einstufung bereits berücksichtigt.

Die Addition hier aufgeführter höchster Konzentrationen kann eine Klassifizierung ergeben. Nur wenn diese Klassifizierung in Abschnitt 2 aufgeführt ist, trifft sie zu. In allen anderen Fällen liegt die Gesamtkonzentration unterhalb der Einstufung.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

#### **Einatmen**

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

#### Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

#### Verschlucken

Üblicherweise kein Aufnahmeweg.

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4 1

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

Es können auftreten:

Reizung der Atemwege

Husten

Kopfschmerzen

Schwindel

Beeinflussung/Schädigung des Zentralnervensystems

Bei längerem Kontakt:

Austrocknung der Haut.



D A B (H

Seite 4 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008

Tritt in Kraft ab: 25.02.2024 PDF-Druckdatum: 02.03.2024 Baumarkierer Blau 5\* 500 ml Art.: 6280 5012

# Dermatitis (Hautentzündung) 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl/alkoholbest. Schaum/CO2/Trockenlöschmittel.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Giftige Gase

Berstgefahr beim Erhitzen

Explosionsfähige Dampf/Luft- bzw. Gas/Luft-Gemische.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Bei Verschütten oder unbeabsichtigter Freisetzung, zur Verhinderung der Kontamination, persönliche Schutzausrüstung aus Abschnitt 8 tragen. Ausreichende Belüftung sicherstellen, Zündquellen entfernen.

Bei festen bzw. pulverförmigen Produkten eine Staubentwicklung vermeiden.

Möglichst die Gefahrenzone verlassen, ggf. vorhandene Notfallpläne anwenden.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten.

#### 6.1.2 Einsatzkräfte

Geeignete Schutzausrüstung sowie Materialangaben siehe Abschnitt 8.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Bei Entweichen von Aerosol/Gas für ausreichende Frischluft sorgen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen und gemäß Abschnitt 13 entsorgen.

Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

#### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

### 7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.

Einatmen der Dämpfe vermeiden.



Seite 5 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008

Tritt in Kraft ab: 25.02.2024 PDF-Druckdatum: 02.03.2024 Baumarkierer Blau 5\* 500 ml Art.: 6280 5012

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Ggf. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Nicht auf heißen Oberflächen anwenden.

Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

#### 7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Sondervorschriften für Aerosole beachten!

Besondere Lagerbedingungen beachten.

Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

An gut belüftetem Ort lagern.

Kühl lagern.

Lagerklasse siehe Abschnitt 15.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

Handlungsanleitung zur guten Arbeitspraxis, sowie Empfehlungen für die Gefährdungsermittlung, beachten.

Gefahrstoffinformationssysteme, z.B. der Berufsgenossenschaften, der chemischen Industrie oder verschiedene Branchen,

je nach Anwendung, heranziehen (Baustoffe, Holz, Chemie, Labor, Leder, Metall).

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

AGW des Gesamt-Lösemittel-Kohlenwasserstoff Anteils des Gemisches (RCP-Methode gemäß der Deutschen TRGS 900, Nr. 2.9): 300 mg/m3

Chem. Bezeichnung Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aror	maten
AGW: 300 mg/m3 (C9-C14 Aliphaten) SpbÜf.: 2(II)	
Überwachungsmethoden: - Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571)	
- Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581)	
- Compur - KITA-187 S (551 174)	
BGW: Sonstige Angaben:	AGS
(A) Chem. Bezeichnung Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aron	naten
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 200 ml/m3	MAK-Mow:
Überwachungsmethoden: - Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571)	
- Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581)	
- Compur - KITA-187 S (551 174)	
BGW: Sonstige Angaben:	
B Chem. Bezeichnung Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aror	naten
GW / VL: 200 mg/m3 (Kerosine / Kérosène) GW-kw / VL-cd:	GW-M / VL-M:
Monitoringprocedures / Les procédures de suivi	
/ Überwachungsmethoden: - Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571)	
- Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581)	
- Compur - KITA-187 S (551 174)	
BGW / VLB: Overige info. / Autres Kérosène)	s info.: D (Kerosine /
Chem. Bezeichnung Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aror	naten
MAK / VME: 100 ppm (525 mg/m3) (White Spirit)	
Überwachungsmethoden / Les procédures de	
suivi / Le procedure di monitoraggio: - Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571)	
Transfer Tryanobarbono 0,17070 (01 00 07 1)	



D A B (H Seite 6 von 31 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008 Tritt in Kraft ab: 25.02.2024 PDF-Druckdatum: 02.03.2024 Baumarkierer Blau 5\* 500 ml Art.: 6280 5012 Compur - KITA-187 S (551 174) BAT / VBT: ---Sonstiges / Divers: Chem. Bezeichnung Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten AGW: 300 mg/m3 Spb.-Üf.: 2(II) Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571) Überwachungsmethoden: Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) Compur - KITA-187 S (551 174) BGW: ---Sonstige Angaben: AGS, (AGW gem. RCP-Methode, TRGS 900, 2.9) Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten A Chem. Bezeichnung MAK-Mow: ---MAK-Tmw / TRK-Tmw: 200 ml/m3 MAK-Kzw / TRK-Kzw: Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571) Überwachungsmethoden: Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) Compur - KITA-187 S (551 174) BGW: ---Sonstige Angaben: Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten Chem. Bezeichnung GW / VL: 200 mg/m3 (Kerosine / Kérosène) GW-kw / VL-cd: GW-M / VL-M: ---Monitoringprocedures / Les procédures de suivi Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571) / Überwachungsmethoden: Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) Compur - KITA-187 S (551 174) BGW / VLB: ---Overige info. / Autres info.: D (Kerosine / Kérosène) © Chem. Bezeichnung Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten MAK / VME: 100 ppm (525 mg/m3) (White Spirit) KZGW / VLE: Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571) Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) Compur - KITA-187 S (551 174) BAT / VBT: ---Sonstiges / Divers: ---D Chem. Bezeichnung Ethylacetat Spb.-Üf.: 2(I) (AGW), 400 ppm (1468 mg/m3) (EU) AGW: 200 ppm (730 mg/m3) (AGW), 200 ppm (734 mg/m3) (EU) Überwachungsmethoden: Draeger - Ethyl Acetate 200/a (CH 20 201) Compur - KITA-111 SA (549 160) Compur - KITA-111 U(C) (549 178) IFA 7322 (Essigsäureester) - 2009 DFG Meth. Nr. 1 (D) (Loesungsmittelgemische 2), DFG (E) (Solvent mixtures 2) - 1993, DFG Meth. Nr. 2 (D) (Loesungsmittelgemische 3), DFG (E) (Solvent mixtures 3) - 2014, 2002 DFG Meth. Nr. 6 (D) (Loesungsmittelgemische 4), DFG (E) (Solvent mixtures 4) - 2014, 2002 NIOSH 1457 (ETHYL ACETATE) - 1994 NIOSH 2549 (VOLATILE ORGANIC COMPOUNDS (SCREENING)) - 1996 BGW: Sonstige Angaben: DFG, Y (TRGS 900) A Chem. Bezeichnung Ethylacetat MAK-Kzw / TRK-Kzw: 400 ppm (1468 mg/m3) (4x15min(Miw)) (MAK-Kzw, EU) MAK-Tmw / TRK-Tmw: 200 ppm (734 mg/m3) (MAK-MAK-Mow: ---Tmw. FU) Überwachungsmethoden: Draeger - Ethyl Acetate 200/a (CH 20 201) Compur - KITA-111 SA (549 160) Compur - KITA-111 U(C) (549 178) IFA 7322 (Essigsäureester) - 2009 DFG Meth. Nr. 1 (D) (Loesungsmittelgemische 2), DFG (E) (Solvent mixtures 2) - 1993, 2002 DFG Meth. Nr. 2 (D) (Loesungsmittelgemische 3), DFG (E) (Solvent mixtures 3) - 2014, 2002 DFG Meth. Nr. 6 (D) (Loesungsmittelgemische 4), DFG (E) (Solvent mixtures 4) - 2014, 2002 NIOSH 1457 (ETHYL ACETATE) - 1994 NIOSH 2549 (VOLATILE ORGANIC COMPOUNDS (SCREENING)) - 1996 BGW: ---Sonstige Angaben:

Chem. Bezeichnung

Ethylacetat



DAB (B) Seite 7 von 31 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008 Tritt in Kraft ab: 25.02.2024 PDF-Druckdatum: 02.03.2024 Baumarkierer Blau 5\* 500 ml Art.: 6280 5012 GW / VL: 200 ppm (734 mg/m3) (GW/VL, EU/UE) GW-kw / VL-cd: 400 ppm (1468 mg/m3) (GW-kw/VL-GW-M / VL-M: --cd, EU/UE) Monitoringprocedures / Les procédures de suivi Draeger - Ethyl Acetate 200/a (CH 20 201) / Überwachungsmethoden: Compur - KITA-111 SA (549 160) Compur - KITA-111 U(C) (549 178) IFA 7322 (Essigsäureester) - 2009 DFG Meth. Nr. 1 (D) (Loesungsmittelgemische 2), DFG (E) (Solvent mixtures 2) - 1993, DFG Meth. Nr. 2 (D) (Loesungsmittelgemische 3), DFG (E) (Solvent mixtures 3) - 2014, 2002 DFG Meth. Nr. 6 (D) (Loesungsmittelgemische 4), DFG (E) (Solvent mixtures 4) - 2014, 2002 NIOSH 1457 (ETHYL ACETATE) - 1994 NIOSH 2549 (VOLATILE ORGANIC COMPOUNDS (SCREENING)) - 1996 BGW / VLB: ---Overige info. / Autres info.: © Chem. Bezeichnung Ethylacetat MAK / VME: 200 ppm (730 mg/m3) KZGW / VLE: 400 ppm (1460 mg/m3) Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: Draeger - Ethyl Acetate 200/a (CH 20 201) Compur - KITA-111 SA (549 160) Compur - KITA-111 U(C) (549 178) IFA 7322 (Essigsäureester) - 2009 DFG Meth. Nr. 1 (D) (Loesungsmittelgemische 2), DFG (E) (Solvent mixtures 2) - 1993, DFG Meth. Nr. 2 (D) (Loesungsmittelgemische 3), DFG (E) (Solvent mixtures 3) - 2014, DFG Meth. Nr. 6 (D) (Loesungsmittelgemische 4), DFG (E) (Solvent mixtures 4) - 2014, 2002 NIOSH 1457 (ETHYL ACETATE) - 1994 NIOSH 2549 (VOLATILE ORGANIC COMPOUNDS (SCREENING)) - 1996 BAT / VBT: ---Sonstiges / Divers: SS-C D Chem. Bezeichnung 2-Methoxy-1-methylethylacetat AGW: 50 ppm (270 mg/m3) (AGW), 50 ppm (275 Spb.-Üf.: 1(I) (AGW), 100 ppm (550 mg/m3) (EU) mg/m3) (EU) Überwachungsmethoden: INSHT MTA/MA-024/A92 (Determination of esters II (1-methoxy-2-propyl acetate, 2ethoxyethyl acetate) in air - Charcoal tube method / Gas chromatography) - 1992 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 15-1 (2004) NIOSH 2554 (GLYCOL ETHERS) - 2003 OSHA 99 (Propylene Glycol Monomethyl Ethers/Acetates) - 1993 BGW: ---Sonstige Angaben: A Chem. Bezeichnung 2-Methoxy-1-methylethylacetat MAK-Tmw / TRK-Tmw: 50 ppm (275 mg/m3) (EU) MAK-Kzw / TRK-Kzw: 100 ppm (550 mg/m3) (8 x MAK-Mow: --5min. (Mow)), 100 ppm (550 mg/m3) (EU) Überwachungsmethoden: INSHT MTA/MA-024/A92 (Determination of esters II (1-methoxy-2-propyl acetate, 2ethoxyethyl acetate) in air - Charcoal tube method / Gas chromatography) - 1992 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 15-1 (2004) NIOSH 2554 (GLYCOL ETHERS) - 2003 OSHA 99 (Propylene Glycol Monomethyl Ethers/Acetates) - 1993 BGW: ---Sonstige Angaben: H Chem. Bezeichnung 2-Methoxy-1-methylethylacetat GW / VL: 50 ppm (275 mg/m3) (GW/VL, EU/UE) GW-kw / VL-cd: 100 ppm (550 mg/m3) (GW-kw/VL-GW-M / VL-M: --cd, EU/UE) INSHT MTA/MA-024/A92 (Determination of esters II (1-methoxy-2-propyl acetate, 2-Monitoringprocedures / Les procédures de suivi ethoxyethyl acetate) in air - Charcoal tube method / Gas chromatography) - 1992 - EU / Überwachungsmethoden: project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 15-1 (2004) NIOSH 2554 (GLYCOL ETHERS) - 2003 OSHA 99 (Propylene Glycol Monomethyl Ethers/Acetates) - 1993 BGW / VLB: ---Overige info. / Autres info.: 2-Methoxy-1-methylethylacetat © Chem. Bezeichnung MAK / VME: 50 ppm (275 mg/m3) KZGW / VLE: 50 ppm (275 mg/m3) Überwachungsmethoden / Les procédures de INSHT MTA/MA-024/A92 (Determination of esters II (1-methoxy-2-propyl acetate, 2suivi / Le procedure di monitoraggio: ethoxyethyl acetate) in air - Charcoal tube method / Gas chromatography) - 1992 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 15-1 (2004)



DAB (H Seite 8 von 31 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008 Tritt in Kraft ab: 25.02.2024 PDF-Druckdatum: 02.03.2024 Baumarkierer Blau 5\* 500 ml Art.: 6280 5012 NIOSH 2554 (GLYCOL ETHERS) - 2003 OSHA 99 (Propylene Glycol Monomethyl Ethers/Acetates) - 1993 BAT / VBT: ---Sonstiges / Divers: SS-C D Chem. Bezeichnung Butan Spb.-Üf.: 4(II) Compur - KITA-221 SA (549 459) AGW: 1000 ppm (2400 mg/m3) Überwachungsmethoden: OSHA PV2010 (n-Butane) - 1993 BGW: Sonstige Angaben: DFG A Chem. Bezeichnung Butan MAK-Tmw / TRK-Tmw: 800 ppm (1900 mg/m3) MAK-Kzw / TRK-Kzw: 1600 ppm (3800 mg/m3) (3 x MAK-Mow: ---60min. (Mow)) Überwachungsmethoden: Compur - KITA-221 SA (549 459) OSHA PV2010 (n-Butane) - 1993 BGW: ---Sonstige Angaben: ---B Chem. Bezeichnung Butan GW-kw / VL-cd: 980 ppm (2370 mg/m3) GW / VL: GW-M / VL-M: ---Monitoringprocedures / Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: Compur - KITA-221 SA (549 459) OSHA PV2010 (n-Butane) - 1993 BGW / VLB: ---Overige info. / Autres info.: © Chem. Bezeichnung Butan MAK / VME: 800 ppm (1900 mg/m3) KZGW / VLE: 3200 ppm (7200 mg/m3) Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: Compur - KITA-221 SA (549 459) OSHA PV2010 (n-Butane) - 1993 BAT / VBT: ---Sonstiges / Divers: ---D Chem. Bezeichnung Propan AGW: 1000 ppm (1800 mg/m3) Spb.-Üf.: 4(II) Überwachungsmethoden: Compur - KITA-125 SA (549 954) OSHA PV2077 (Propane) - 1990 BGW: Sonstige Angaben: A Chem. Bezeichnung Propan MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm (1800 mg/m3) MAK-Kzw / TRK-Kzw: 2000 ppm (3600 mg/m3) (3 x MAK-Mow: ---60min. (Mow)) Compur - KITA-125 SA (549 954) Überwachungsmethoden: OSHA PV2077 (Propane) - 1990 BGW: Sonstige Angaben: B Chem. Bezeichnung Propan GW-kw / VL-cd: ---GW-M / VL-M: ---GW / VL: 1000 ppm Monitoringprocedures / Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: Compur - KITA-125 SA (549 954) OSHA PV2077 (Propane) - 1990 BGW / VLB: ---Overige info. / Autres info.: ---© Chem. Bezeichnung MAK / VME: 1000 ppm (1800 mg/m3) KZGW / VLE: 4000 ppm (7200 mg/m3) Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: Compur - KITA-125 SA (549 954) OSHA PV2077 (Propane) - 1990 BAT / VBT: ---Sonstiges / Divers: D Chem. Bezeichnung Isobutan AGW: 1000 ppm (2400 mg/m3) Spb.-Üf.: 4(II) Compur - KITA-113 SB(C) (549 368) Überwachungsmethoden: BGW: Sonstige Angaben: DFG Chem. Bezeichnung Isobutan MAK-Tmw / TRK-Tmw: 800 ppm (1900 mg/m3) MAK-Kzw / TRK-Kzw: 1600 ppm (3800 mg/m3) (3 x MAK-Mow: ---60min. (Mow)) Überwachungsmethoden: Compur - KITA-113 SB(C) (549 368) BGW: Sonstige Angaben: B Chem. Bezeichnung Isobutan GW-kw / VL-cd: 980 ppm (2370 mg/m3) GW-M / VL-M: ---



·DAB (H-

Seite 9 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009

Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008 Tritt in Kraft ab: 25.02.2024

PDF-Druckdatum: 02.03.2024 Baumarkierer Blau 5\* 500 ml Art.: 6280 5012

Monitoringprocedures / Les procédures de suivi

/ Überwachungsmethoden: - Compur - KITA-113 SB(C) (549 368)

BGW / VLB: --- Overige info. / Autres info.: ---

© Chem. Bezeichnung	Isobutan				
MAK / VME: 800 ppm (1900 mg/m)	3)	KZGW / VLE:	3200 ppm (7200 mg/m3)		
Überwachungsmethoden / Les procé	dures de				
suivi / Le procedure di monitoraggio:	-	Compur - KITA-1	13 SB(C) (549 368)		
BAT / VBT:			Sonstiges / D	ivers:	

· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten							
Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkun		
	Umweltkompartiment	Gesundheit				g		
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	300	mg/kg			
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	300	mg/kg			
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	900	mg/m3			
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	300	mg/kg			

Kohlenwasserstoffe, C9-C	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten							
Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkun		
	Umweltkompartiment	Gesundheit				g		
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	46	mg/kg bw/d			
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	185	mg/m3			
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	46	mg/kg bw/day			
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	77	mg/kg bw/d			
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	871	mg/m3			

Ethylacetat Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkun
· ·····g-g-a	Umweltkompartiment	Gesundheit	2001			g
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,24	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,024	mg/l	
	Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung		PNEC	1,65	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	1,15	mg/kg	
	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	0,115	mg/kg	
	Umwelt - Boden		PNEC	0,148	mg/kg	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanlag e		PNEC	650	mg/l	
	Umwelt - oral (Futter)		PNEC	200	mg/kg	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	4,5	mg/kg	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	37	mg/kg	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	367	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	367	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	734	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	734	mg/m3	



Seite 10 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008

Tritt in Kraft ab: 25.02.2024 PDF-Druckdatum: 02.03.2024 Baumarkierer Blau 5\* 500 ml Art.: 6280 5012

Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	63	mg/kg
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	734	mg/m3
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	734	mg/m3
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	1468	mg/m3
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	1468	mg/m3

Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkun
	Umweltkompartiment	Gesundheit				g
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,635	mg/l	
	Umwelt - Sediment,		PNEC	3,29	mg/kg dw	
	Süßwasser					
	Umwelt - Sediment,		PNEC	0,329	mg/kg dw	
	Meerwasser					
	Umwelt - Boden		PNEC	0,29	mg/kg dw	
	Umwelt -		PNEC	100	mg/l	
	Abwasserbehandlungsanlag					
	е					
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,0635	mg/l	
	Umwelt - Wasser,		PNEC	6,35	mg/l	
	sporadische					
	(intermittierende) Freisetzung					
Verbraucher	Mensch - oral	Kurzzeit, systemische	DNEL	500	mg/kg	
		Effekte			bw/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische	DNEL	33	mg/m3	
		Effekte				
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische	DNEL	320	mg/kg	
		Effekte			bw/day	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische	DNEL	36	mg/kg	
		Effekte			bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische	DNEL	796	mg/kg	
		Effekte			bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische	DNEL	275	mg/m3	
		Effekte				
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	550	mg/m3	

- Deutschland | AGW = Arbeitsplatzgrenzwerte (Technische Regeln f
   ür Gefahrstoffe Nr. 900 TRGS 900): E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.
- (EU) = Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU.

  (8) = Einatembare Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (11) = Einatembare Fraktion (2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (2004/37/EG).
- \*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung. |
  | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (Technische Regeln für Gefahrstoffe Nr. 900 TRGS 900): "= =" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe.
- (EU) = Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU. (8) = Einatembare Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU).
- \*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung. | BGW = Biologische Grenzwerte (Technische Regeln für Gefahrstoffe Nr. 903 TRGS 903): Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, BE = Erythrozytenfraktion des Vollblutes, P/S = Plasma/Serum, U = Urin.

Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Exposition, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche.

(EÜ) = Richtlinie 98/24/EG oder 2004/37/EG oder SCOEL (Biological Limit Value - BLV, Recommendation from the Scientific Committee on Occupational Exposure Limits (SCOEL)) |

| Sonstige Angaben (Technische Regeln für Gefahrstoffe Nr. 900 - TRGS 900): H = hautresorptiv. X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung - es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des



Seite 11 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008

Tritt in Kraft ab: 25.02.2024 PDF-Druckdatum: 02.03.2024 Baumarkierer Blau 5\* 500 ml Art.: 6280 5012

entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

(TRGS 905) = Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (Technische Regeln für Gefahrstoffe Nr. 905): Im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung. (TRGS 907) = Verzeichnis sensibilisierender Stoffe und von Tätigkeiten mit sensibilisierenden Stoffen (Technische Regeln für Gefahrstoffe Nr. 907): Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend.

- (EU) = Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU.
- (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).
- \*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung. |
- Österreich | MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration Tagesmittelwert (Grenzwerteverordnung GKV): A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion.

  (EU) = Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU.

  (8) = Einatembare Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (11) = Einatembare Fraktion (2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (2004/37/EG). | MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration Kurzzeitwert / Technische Richtkonzentration Kurzzeitwert (Grenzwerteverordnung GKV): A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Miw = als Mittelwert über den Beurteilungzeitraum. (EU) = Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU. (8) = Einatembare Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). |
  - | MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration Momentanwert (Grenzwerteverordnung GKV) |
- BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Familie und Jugend über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz.
- (EU) = Richtlinie 98/24/EG oder 2004/37/EG oder SCOEL (Biological Limit Value BLV, Recommendation from the Scientific Committee on Occupational Exposure Limits (SCOEL)) |
- | Sonstige Angaben (Grenzwerteverordnung GKV): H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sh/Sah = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwege/d. Haut/d. Atemw.+Haut, SP = Gefahr d. Photosensibilisierung, A1/A2 = Eindeutig als krebserzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf krebserzeugendes Potential, C = Krebserzeugende Stoffgruppen und Stoffgemische, F = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, f = Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = Kann das Kind im Mutterleib schädigen, d = Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen, L = Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
- (EU) = Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU. (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG). |
- België/Belgique | GW / VL = NL: Grenswaarden voor blootstelling aan chemische agentia / FR: Valeurs Limites d'exposition aux agents chimiques
  - cnimiques (EU/UE) = NL: Richtlijn 91/322/EEG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU of 2019/1831/EU / FR: Directive 91/322/CEE, 98/24/CE, 2000/39/CE, 2004/37/CE, 2006/15/CE, 2009/161/UE, 2017/164/UE ou 2019/1831/UE.
- NL: (8) = Inhaleerbare fractie (2004/37/EG, 2017/164/EU). (9) = Respirabele fractie (2004/37/EG, 2017/164/EU). (11) = Inhaleerbare fractie (2004/37/EG). (12) = Inhaleerbare fractie. Respirabele fractie in de lidstaten die op de datum van de inwerkingtreding van deze richtlijn een systeem van biomonitoring uitvoeren met een biologische grenswaarde van maximaal 0,002 mg Cd/g creatinine in de urine (2004/37/EG). FR: (8) = Fraction inhalable (2004/37/EG, 2017/164/EU). (9) = Fraction alvéolaire (2004/37/CE, 2017/164/EU). (11) = Fraction inhalable (2004/37/CE). (12) = Fraction inhalable. Fraction alvéolaire dans les États membres qui mettent en oeuvre, à la date d'entrée en vigueur de la présente directive, un système de biosurveillance avec une valeur limite biologique ne dépassant pas 0,002 mg Cd/g de créatinine dans l'urine (2004/37/CE).
- Ì GW-kw / VĹ-cd = NL: Grenswaarden voor blootstelling aan chemische agentia Kortetijdswaarde / FR: Valeurs Limites d'exposition aux agents chimiques Valeur courte durée
- (EU/UE) = NL: Richtlijn 91/322/EEG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU of 2019/1831/EU / FR: Directive 91/322/CEE, 98/24/CE, 2000/39/CE, 2004/37/CE, 2006/15/CE, 2009/161/UE, 2017/164/UE ou 2019/1831/UE.
- NL: (8) = Inhaleerbare fractie (2004/37/EG, 2017/164/EU). (9) = Respirabele fractie (2004/37/EG, 2017/164/EU). (10) = Grenswaarde voor kortstondige blootstelling in verhouding tot een referentieperiode van 1 minuut (2017/164/EU).
- FR: (8) = Fraction inhalable (2004/37/CE, 2017/164/UE). (9) = Fraction alvéolaire (2004/37/CE, 2017/164/UE). (10) = Valeur limite d'exposition à court terme sur une période de référence de 1 minute (2017/164/UE).
- | GW-M / VL-M = NL: Grenswaarden voor blootstelling aan chemische agentia Maximale waarde (mag nooit overschreden worden) / FR: Valeurs Limites d'exposition aux agents chimiques valeur Maximale (ne peut jamais être dépassée) |
- | BGW / VLB = NL: Biologisch grenswaarde / FR: Valeur limite biologique
- (EU/UE) = NL: Richtlijn 98/24/EG of 2004/37/EG of SCOEL (Biologische grenswaarde BGW, aanbeveling van het Wetenschappelijk Comité voor beroepsmatige blootstellingslimieten (SCOEL)) / FR: Directive 98/24/CE ou 2004/37/CE ou SCOEL (Valeur limite biologique VLB, Recommandation du Comité scientifique sur les limites d'exposition professionnelle (SCOEL)) |
- | NL: Overige Info.: Bijkomende indeling A = verstikkend, C = kankerverwekkend en/of mutagen agens, D = opname van het agens via de huid. FR: Autres info.: Classification additionnelle A = asphyxiant, C = agent cancérigène et/ou mutagène, D = la résorption de l'agent via la peau. (EU/UE) = NL: Richtlijn 91/322/EEG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU of 2019/1831/EU / FR: Directive 91/322/CEE, 98/24/CE, 2000/39/CE, 2004/37/CE, 2006/15/CE, 2009/161/UE, 2017/164/UE ou 2019/1831/UE.



D A B (H

Seite 12 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008

Tritt in Kraft ab: 25.02.2024 PDF-Druckdatum: 02.03.2024 Baumarkierer Blau 5\* 500 ml Art.: 6280 5012

NL: (13) = De stof kan sensibilisatie van de huid en van de luchtwegen veroorzaken (Richtlijn 2004/37/EG), (14) = De stof kan sensibilisatie van de huid veroorzaken (Richtlijn 2004/37/EG).

FR: (13) = La substance peut provoquer une sensibilisation de la peau et des voies respiratoires (Directive 2004/37/CE), (14) = La substance peut provoquer une sensibilisation de la peau (Directive 2004/37/CE).

- Schweiz/Suisse/Svizzera | MAK / VME = DE: Maximaler Arbeitsplatzkonzentrationswert - 8 h (MAK-Wert) (Grenzwerte am Arbeitsplatz, Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (SUVA)) / FR: Valeurs (limites) moyennes d'exposition (VME) - 8 h (Valeurs limites d'exposition aux postes de travail, Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents (SUVA)):

DE: e = einatembarer Staub, a = alveolengängiger Staub. FR: e = poussières inhalables, a = poussières alvéolaires.

(EU/UE) = DE: Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU /

FR: Directive 91/322/CEE, 98/24/CE, 2000/39/CE, 2004/37/CE, 2006/15/CE, 2009/161/UE, 2017/164/UE ou 2019/1831/UE. |

| KZGW / VLE = DE: Kurzzeitgrenzwert - 15 min (Grenzwerte am Arbeitsplatz, Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (SUVA)) / FR: Valeur limite d'exposition calculée sur une courte durée - 15 min (Valeurs limites d'exposition aux postes de travail, Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents (SUVA)):

DE: e = einatembarer Staub, a = alveolengängiger Staub, # = KZGW darf im Mittel auch während 15 Minuten nicht überschritten werden. FR: e = poussières inhalables, a = poussières alvéolaires, # = La VLE ne doit pas être dépassée en moyenne même pendant 15 minutes. (EU/UE) = DE: Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU / FR: Directive 91/322/CEE, 98/24/CE, 2000/39/CE, 2004/37/CE, 2006/15/CE, 2009/161/UE, 2017/164/UE ou 2019/1831/UE. |

| BAT / VBT = DE: Biologischer Arbeitsstofftoleranzwert (BAT-Wert) (Grenzwerte am Arbeitsplatz, Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (SUVA)) / FR: Valeurs biologiques tolérables (VBT) Valeurs limites d'exposition aux postes de travail, Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents (SUVA)):

DE: Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, E = Erythrozyten, U = Urin, A = Alveolarluft, P/Se = Plasma/Serum. Probennahmezeitpunkt: a = keine Beschränkung, b = Expositionsende, bzw. Schichtende, c = bei Langzeitexposition - nach mehreren vorangegangenen Schichten, d = vor nachfolgender Schicht.

FR: Substrat d'examen: B = Sang complet, E = Erythrocytes, U = Urine, A = Air alvéolaire, P/Se = Plasma/Sérum. Moment du prélèvement: a = indifférent, b = fin de l'exposition, de la période de travail, c = exposition de longue durée - après plusieurs périodes de travail, d = avant la reprise du travail.

(EU/UE) = DE: Richtlinie 98/24/EG oder 2004/37/EG / FR: Directive 98/24/CE ou 2004/37/CE. |

| DE: Sonstiges (Grenzwerte am Arbeitsplatz, Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (SUVA)) / FR: Divers (Valeurs limites d'exposition aux postes de travail. Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents (SUVA)):

DE: H = Hautresorption möglich. S = Sensibilisator. B = Biologisches Monitoring. OL = Lärmverstärkende Ototoxizität. P = provisorisch. C1A,C1B,C2 = Cancerogen Kat.1A,1B,2. M1A,M1B,M2 = Mutagen Cat.1A,1B,2. R1AF,R1BF,R2F/R1AD,R1BD,R2D = Reproduktionstox. Kat.1A,1B,2 (F=Fruchtbarkeit, D=Entwicklung). SS-A,SS-B,SS-C, = Schwangerschaft Gruppe A,B,C.

FR: H = résorption via la peau pos. S = sensibilisateur. B = Monitoring biologique. OL = Ototoxicité aggravée par le bruit. P = valeur provisoire. C1A,C1B,C2 = cancérigène Cat.1A,1B,2. M1A,M1B,M2 = mutagène Cat.1A,1B,2. R1AF,R1BF,R2F/R1AD,R1BD,R2D = Toxique pour la reproduction Cat.1A,1B,2 (F=fertilité, D=développement). SS-A,SS-B,SS-C = grossesse groupe A,B,C

(EU/UE) = DE: Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU / FR: Directive 91/322/CEE, 98/24/CE, 2000/39/CE, 2004/37/CE, 2006/15/CE, 2009/161/UE, 2017/164/UE ou 2019/1831/UE. |

# 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch Jugendliche ist eingeschränkt oder ganz verboten. Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt (Schweiz).

Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch schwangere Frauen und stillende Mütter ist eingeschränkt oder ganz verboten (Schweiz).

Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt.

#### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen. Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.

Solche werden beschrieben durch z.B. EN 14042. TRGS 402 (Deutschland).

EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".

TRGS 402 (Deutschland) "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

#### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166).



DAB (B)

Seite 13 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008

Tritt in Kraft ab: 25.02.2024 PDF-Druckdatum: 02.03.2024 Baumarkierer Blau 5\* 500 ml Art.: 6280 5012

Hautschutz - Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374).

Empfehlenswert

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN ISO 374).

Schutzhandschuhe aus Polyvinylalkohol (ÉN ISO 374)

Mindestschichtstärke in mm:

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

480

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Handschutzcreme empfehlenswert.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).

Filter A2 P2 (EN 14387), Kennfarbe braun, weiß

Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

# 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aerosol. Wirkstoff: Flüssig. Aggregatzustand:

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. Farbe: Geruch: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. Gilt nicht für Aerosole. Entzündbarkeit:

Untere Explosionsgrenze: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. Obere Explosionsgrenze:

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. Gilt nicht für Aerosole. Flammpunkt: Gilt nicht für Aerosole. Zündtemperatur:

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. Zersetzungstemperatur:

pH-Wert: Das Gemisch ist nicht löslich (in Wasser). Kinematische Viskosität: Gilt nicht für Aerosole.

Unlöslich

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): Gilt nicht für Gemische.

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. Dampfdruck:

Dichte und/oder relative Dichte:

Relative Dampfdichte: Gilt nicht für Aerosole. Partikeleigenschaften: Gilt nicht für Aerosole.

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. Oxidierende Flüssigkeiten: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität



Seite 14 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008

Tritt in Kraft ab: 25.02.2024 PDF-Druckdatum: 02.03.2024 Baumarkierer Blau 5\* 500 ml Art.: 6280 5012

#### 10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

## 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

## 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen Drucksteigerung führt zur Berstgefahr.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

Kontakt mit starken Alkalien meiden. Kontakt mit starken Säuren meiden.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Baumarkierer Blau 5*						
500 ml Art.: 6280 5012						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:						k.D.v.
Akute Toxizität, dermal:						k.D.v.
Akute Toxizität, inhalativ:						k.D.v.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Schwere Augenschädigung/-						k.D.v.
reizung:						
Sensibilisierung der						k.D.v.
Atemwege/Haut:						
Keimzellmutagenität:						k.D.v.
Karzinogenität:						k.D.v.
Reproduktionstoxizität:						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität -						k.D.v.
einmalige Exposition (STOT- SE):						
Spezifische Zielorgan-Toxizität -						k.D.v.
wiederholte Exposition (STOT-RE):						
Aspirationsgefahr:						k.D.v.
Symptome:						k.D.v.

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten								
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung		
Akute Toxizität, oral:	LD50	>5000	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral			
					Toxicity)			
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Ratte	OECD 402 (Acute			
					Dermal Toxicity)			
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	>5	mg/m3/4h	Ratte	OECD 403 (Acute	Dämpfe,		
					Inhalation Toxicity)	Analogieschluss		
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	>4,951	mg/m3/4h	Ratte	OECD 403 (Acute	Analogieschluss,		
					Inhalation Toxicity)	Maximal		
						erreichbare		
						Konzentration.,		
						Dämpfe		



Seite 15 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009

Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008 Tritt in Kraft ab: 25.02.2024

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						Wiederholter
3						Kontakt kann zu
						spröder oder
						rissiger Haut
						führen., Produkt
						wirkt entfettend.
Ätz /Dojawirkung ouf die Hout:					OFCD 404 (A cuto	Nicht reizend,
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:					OECD 404 (Acute	
					Dermal	Analogieschluss,
					Irritation/Corrosion)	Wiederholter
						Kontakt kann zu
						spröder oder
						rissiger Haut
						führen.
Schwere Augenschädigung/-					OECD 405 (Acute Eye	Nicht reizend
reizung:					Irritation/Corrosion)	
Sensibilisierung der				Meerschweinc	OECD 406 (Skin	Nein
Atemwege/Haut:				hen	Sensitisation)	(Hautkontakt)
Keimzellmutagenität:				Salmonella	OECD 471 (Bacterial	Negativ
				typhimurium	Reverse Mutation Test)	
Keimzellmutagenität:				Maus	OECD 474 (Mammalian	Negativ,
Neimzeiimatagemtat.				IVIGGS	Erythrocyte	Analogieschluss
						Analogieschluss
Vorming a somitätt.					Micronucleus Test)	Negativ
Karzinogenität:					OECD 453 (Combined	Negativ,
					Chronic	Analogieschluss
					Toxicity/Carcinogenicity	
					Studies)	
Reproduktionstoxizität:					OECD 421	Negativ,
					(Reproduction/Developm	Analogieschluss
					ental Toxicity Screening	
					Test)	
Reproduktionstoxizität:	NOAEC	>= 5220	mg/m3	Ratte	OECD 414 (Prenatal	Negativ,
·					Developmental Toxicity	Analogieschlussi
					Study)	nhalation
Spezifische Zielorgan-Toxizität -					OECD 408 (Repeated	Keine Hinweise
wiederholte Exposition (STOT-					Dose 90-Day Oral	auf eine
RE):					Toxicity Study in	derartige
NL).					Rodents)	Wirkung.,
					Rodents)	Analogieschluss
A i ti f - l						
Aspirationsgefahr:						Ja
Symptome:						Bewußtlosigkeit,
						Kopfschmerzen,
						Schwindel,
						Dermatitis
						(Hautentzündung
						), Rötung,
						Austrocknung
						der Haut
						Schleimhautreizu
						ng, Übelkeit und
						Erbrechen,
						Durchfall,
						Unterleibsschmer
						zen

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung	
Akute Toxizität, oral:	LD50	>5000	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral		
					Toxicity)		
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>5000	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute		
					Dermal Toxicity)		
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	>4951	mg/m3/4h	Ratte	OECD 403 (Acute	Analogieschluss,	
					Inhalation Toxicity)	Maximal	
						erreichbare	
						Konzentration.	



Seite 16 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009

Uberarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008 Tritt in Kraft ab: 25.02.2024

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Nicht reizend, Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Schwere Augenschädigung/- reizung:	Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Leicht reizend (Analogieschlus
Schwere Augenschädigung/- reizung:	Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Leicht reizend, Analogieschluss
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Meerschweinc hen	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nicht sensibilisierend
Keimzellmutagenität:	Salmonella typhimurium	OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Keimzellmutagenität:	Mensch	OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativ, Analogieschluss
Keimzellmutagenität:	Maus	OECD 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)	Negativ, Analogieschluss
Keimzellmutagenität:	Maus	OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)	Negativ, Analogieschluss
Keimzellmutagenität:	Ratte	OECD 478 (Genetic Toxicology - Rodent dominant Lethal Test)	Negativ, Analogieschluss
Keimzellmutagenität:		OECD 479 (Genetic Toxicology - In Vitro Sister Chromatid Exchange assay in Mammalian Cells)	Negativ, Analogieschluss Chinese hamste
Karzinogenität:	Ratte	OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies)	Negativ, Analogieschluss
Reproduktionstoxizität:	Ratte	OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)	Negativ, Analogieschluss
Reproduktionstoxizität:	Ratte	OECD 415 (One- Generation Reproduction Toxicity Study)	Negativ, Analogieschluss
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT- SE):			Kann Schläfrigkeit un Benommenheit verursachen.
Aspirationsgefahr: Symptome:			Ja Benommenheit, Bewußtlosigkeit Herz- /Kreislaufstörun en, Kopfschmerzen Krämpfe, Schläfrigkeit, Schleimhautreiz ng, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT- RE), oral:	Ratte	OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)	Keine Hinweise auf eine derartige Wirkung., Analogieschluss



Seite 17 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009

Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008 Tritt in Kraft ab: 25.02.2024

Spezifische Zielorgan-Toxizität -		Ratte	OECD 413 (Subchronic	Dämpfe, Keine
wiederholte Exposition (STOT-			Inhalation Toxicity - 90-	Hinweise auf
RE), inhalativ:			Day Study)	eine derartige
				Wirkung.,
				Analogieschluss

Ethylacetat	Enderrold	Mort	Einhait	Organia musa	Driftmathada	Domos!:
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	4934	mg/kg	Kaninchen	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>20000	mg/kg	Kaninchen	•	
Akute Toxizität, inhalativ:	LC0	29,3	mg/l/4h	Ratte		Dämpfe
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Nicht reizend, Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Schwere Augenschädigung/- reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Eye Irrit. 2
Sensibilisierung der				Meerschweinc	OECD 406 (Skin	Nein
Atemwege/Haut:				hen	Sensitisation)	(Hautkontakt)
Keimzellmutagenität:				Salmonella typhimurium	OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Keimzellmutagenität:				Säugetier	OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativ
Keimzellmutagenität:				Säugetier	OECD 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)	Negativ
Karzinogenität:					•	Negativ
Reproduktionstoxizität:						Negativ
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT- SE):						STOT SE 3, H336, Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aspirationsgefahr:						Nein
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT- RE), inhalativ:	NOAEL	0,002	mg/kg	Ratte	Regulation (EC) 440/2008 B.29 (SUB-CHRONIC INHALATION TOXICITY STUDY 90-DAY REPEATED (RODENTS))	
Symptome:						Appetitlosigkeit, Atembeschwerd n,
						Benommenheit, Bewußtlosigkeit Blutdruckabfall, Hornhauttrübun Husten, Kopfschmerzen Magen-Darm- Beschwerden, Rausch, Schläfrigkeit, Schleimhautreiz ng, Schwindel, Speichelfluss, Übelkeit und Erbrechen, Müdigkeit



Seite 18 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009

Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008 Tritt in Kraft ab: 25.02.2024

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT- RE), oral:	NOAEL	900	mg/kg bw/d	Ratte	Regulation (EC) 440/2008 B.26 (SUB- CHRONIC ORAL TOXICITY TEST REPEATED DOSE 90 -
					REPEATED DOSE 90 -
					DAY (RODENTS))

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	>5000	mg/kg	Kaninchen	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Ratte	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	35,7	mg/l/4h	Ratte		Dämpfe
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	>23,8	mg/l/6h	Ratte		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen		Leicht reizend
Sensibilisierung der				Meerschweinc	OECD 406 (Skin	Nein
Atemwege/Haut:				hen	Sensitisation)	(Hautkontakt)
Keimzellmutagenität:					OECD 471 (Bacterial	Keine Hinweise
					Reverse Mutation Test)	auf eine
						derartige Wirkung.
Symptome:						Atemnot, Benommenheit, Bewußtlosigkeit Erbrechen, Kopfschmerzen Schleimhautreiz
						ng, Schwindel, Übelkeit

Butan Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	658	mg/l/4h	Ratte		
Keimzellmutagenität:				Salmonella	OECD 471 (Bacterial	Negativ
-				typhimurium	Reverse Mutation Test)	•
Keimzellmutagenität:				•	OECD 473 (In Vitro	Negativ
_					Mammalian	_
					Chromosome	
					Aberration Test)	
Keimzellmutagenität:				Mensch	OECD 473 (In Vitro	Negativ
					Mammalian	
					Chromosome	
					Aberration Test)	
Keimzellmutagenität:				Ratte	OECD 474 (Mammalian	Negativ
					Erythrocyte	
					Micronucleus Test)	
Aspirationsgefahr:						Nein
Spezifische Zielorgan-Toxizität -	NOAEC	21,394	mg/l	Ratte	OECD 422 (Combined	
wiederholte Exposition (STOT-					Repeated Dose Tox.	
RE), inhalativ:					Study with the	
					Reproduction/Developm.	
					Tox. Screening Test)	



Seite 19 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009

Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008 Tritt in Kraft ab: 25.02.2024

PDF-Druckdatum: 02.03.2024 PDF-Druckdatum: 02.03.2024 Baumarkierer Blau 5\* 500 ml Art.: 6280 5012

Symptome:		Ata	xie,
		Ate	mbeschwerde
		n,	
			nommenheit,
		Bev	vußtlosigkeit,
		Erfr	ierungen,
		Her	zrhythmusstör
		ung	en,
		Kop	ofschmerzen,
		Krä	mpfe,
		Rau	usch,
		Sch	windel,
			elkeit und
			rechen

Propan						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	658	mg/l/4h	Ratte		
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	260000	ppmV/4h	Ratte		Gase,
						Männchen,
						Analogieschluss
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-						Nicht reizend
reizung:						
Keimzellmutagenität:					OECD 473 (In Vitro	Negativ
					Mammalian	
					Chromosome	
IZ : II ( 200)				0 1 11	Aberration Test)	NI C
Keimzellmutagenität:				Salmonella	OECD 471 (Bacterial	Negativ
Daniel del del autorio (1884)	NOAFO	04.044		typhimurium	Reverse Mutation Test)	
Reproduktionstoxizität	NOAEC	21,641	mg/l		OECD 422 (Combined Repeated Dose Tox.	
(Entwicklungsschädigung):						
					Study with the Reproduction/Developm.	
					Tox. Screening Test)	
Aspirationsgefahr:					Tox. Screening Test)	Nein
Symptome:						Atembeschwerd
Symptome.						n,
						Bewußtlosigkeit
						Erfrierungen,
						Kopfschmerzen
						Krämpfe,
						Schleimhautreiz
						ng, Schwindel,
						Übelkeit und
						Erbrechen
Spezifische Zielorgan-Toxizität -	NOAEL	7,214	mg/l	Ratte	OECD 422 (Combined	
wiederholte Exposition (STOT-		,			Repeated Dose Tox.	
RE), inhalativ:					Study with the	
,,					Reproduction/Developm.	
					Tox. Screening Test)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität -	LOAEL	21,641	mg/l	Ratte	OECD 422 (Combined	
wiederholte Exposition (STOT-					Repeated Dose Tox.	
RE), inhalativ:					Study with the	
•					Reproduction/Developm.	
					Tox. Screening Test)	

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	658	mg/l/4h	Ratte		
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	260000	ppmV/4h	Ratte		Gase, Männchen
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen		Nicht reizend
Keimzellmutagenität:				Salmonella typhimurium	OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ



Seite 20 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009

Uberarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008 Tritt in Kraft ab: 25.02.2024

PDF-Druckdatum: 02.03.2024 Baumarkierer Blau 5\* 500 ml Art.: 6280 5012

Aspirationsgefahr:						Nein
Symptome:						Bewußtlosigkeit, Erfrierungen, Kopfschmerzen, Krämpfe, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), inhalativ:	NOAEL	21,394	mg/l	Ratte	OECD 422 (Combined Repeated Dose Tox. Study with the Reproduction/Developm. Tox. Screening Test)	

# 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Baumarkierer Blau 5*						
500 ml Art.: 6280 5012						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Endokrinschädliche						Gilt nicht für
Eigenschaften:						Gemische.
Sonstige Angaben:						Keine sonstigen, einschlägigen Angaben über schädliche Wirkungen auf die Gesundheit vorhanden.

# **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Baumarkierer Blau 5*			<u> </u>		X S/		
500 ml Art.: 6280 5012 Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:					<b>J</b>		k.D.v.
12.1. Toxizität,							k.D.v.
Daphnien:							
12.1. Toxizität, Algen:							k.D.v.
12.2. Persistenz und							k.D.v.
Abbaubarkeit:							
12.3.							k.D.v.
Bioakkumulationspotenzi							
al:							
12.4. Mobilität im Boden:							k.D.v.
12.5. Ergebnisse der							k.D.v.
PBT- und vPvB-							
Beurteilung:							
12.6.							Gilt nicht für
Endokrinschädliche							Gemische.
Eigenschaften:							
12.7. Andere schädliche							Keine Angaben
Wirkungen:							über andere
							schädliche
							Wirkungen für
							die Umwelt
							vorhanden.
Sonstige Angaben:	AOX		0	%			Enthält keine
							organisch
							gebundene
							Halogene, die
							zum AOX-Wert
							im Abwasser
							beitragen
							können.



Seite 21 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009

Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008 Tritt in Kraft ab: 25.02.2024

Sonstige Angaben:	DOC			DOC-
				Eliminierungsgra
				d (organische
				Komplexbildner)
				>= 80%/28d: n.a.

Kohlenwasserstoffe, C10	0-C13, n-Alkan	e, Isoalkan	e, Cycloalka	ne, <2% Aro	maten		
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	NOELR	28d	0,10	mg/l	Oncorhynchus mykiss	QSAR	
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	>1000	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	>1000	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOELR	21d	0,18	mg/l	Daphnia magna	QSÁR	
12.1. Toxizität, Algen:	ErL50	72h	>1000	mg/l	Pseudokirchneriell a subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	NOELR	72h	1000	mg/l	Pseudokirchneriell a subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	80	%		OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test)	Leicht biologisch abbaubar
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:	Log Pow		5,5-7,2				
12.4. Mobilität im Boden:	Log Koc		>3				Produkt ist leicht flüchtig.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
12.7. Andere schädliche Wirkungen:							Produkt schwimmt auf der Wasseroberfläch e.
Wasserlöslichkeit:			~10	mg/l			Gering

Kohlenwasserstoffe, C9	9-C10, n-Alkane, I	soalkane	, Cycloalkane	, <2% Arom	aten		
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LL50	96h	>10-<30	mg/l	Oncorhynchus	OECD 203 (Fish,	
					mykiss	Acute Toxicity	
						Test)	
12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	28d	0,182	mg/l	Oncorhynchus		
				_	mykiss		
12.1. Toxizität,	NOEC/NOEL	21d	0,317	mg/l	Daphnia magna		
Daphnien:							
12.1. Toxizität,	EL50	48h	>22-<46	mg/l	Daphnia magna	OECD 202	
Daphnien:						(Daphnia sp.	
						Acute	
						Immobilisation	
						Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	NOELR	72h	<1	mg/l	Pseudokirchneriell	OECD 201 (Alga,	
				_	a subcapitata	Growth Inhibition	
						Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EL50		>1000	mg/l	Pseudokirchneriell		
					a subcapitata		



Seite 22 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009

Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008 Tritt in Kraft ab: 25.02.2024

12.2. Persistenz und		28d	89	%	OECD 301 F	Leicht biologisch
Abbaubarkeit:				'	(Ready	abbaubar
					Biodegradability -	
					Manometric	
					Respirometry Test)	
12.2. Persistenz und	ThOD	28d	53-55	%	,	Biologisch
Abbaubarkeit:						abbaubar
12.3.	Log Pow		4-5,7			
Bioakkumulationspotenzi	_					
al:						
12.4. Mobilität im Boden:						Produkt
						schwimmt auf
						der
						Wasseroberfläch
						e.
12.5. Ergebnisse der						Kein PBT-Stoff,
PBT- und vPvB-						Kein vPvB-Stoff
Beurteilung:						
Bakterientoxizität:	EC50		>1000	mg/l		
Sonstige Angaben:	AOX					Enthält keine
						organisch
						gebundene
						Halogene, die
						zum AOX-Wert
						im Abwasser
						beitragen
						können.
Wasserlöslichkeit:			~ 0,04	g/l		Unlöslich20°C

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	32d	<9.65	mg/l	Pimephales		
,					promelas		
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	230	mg/l	Pimephales		
·					promelas		
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	48h	333	mg/l	Leuciscus idus		
12.1. Toxizität,	EC50	48h	610	mg/l	Daphnia magna	DIN 38412 T.11	
Daphnien:					'		
12.1. Toxizität,	NOEC/NOEL	21d	2,4	mg/l	Daphnia magna	OECD 211	
Daphnien:						(Daphnia magna	
·						Reproduction Test)	
12.1. Toxizität,	EC50	48h	165	mg/l		,	Daphnia
Daphnien:							cucullata
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	48h	5600	mg/l	Desmodesmus	DIN 38412 T.9	
_					subspicatus		
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	96h	2000	mg/l	Scenedesmus	OECD 201 (Alga,	
					subspicatus	Growth Inhibition	
						Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	96h	>2000	mg/l	Pseudokirchneriell	OECD 201 (Alga,	
					a subcapitata	Growth Inhibition	
						Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	72h	>100	mg/l	Desmodesmus	OECD 201 (Alga,	
					subspicatus	Growth Inhibition	
						Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	48h	3300	mg/l	Scenedesmus		
					subspicatus		
12.2. Persistenz und		20d	79	%		OECD 301 D	Leicht biologisch
Abbaubarkeit:						(Ready	abbaubar
						Biodegradability -	
						Closed Bottle Test)	
12.3.	BCF	72h	30				(Fish)
Bioakkumulationspotenzi							
al:							



Seite 23 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009

Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008 Tritt in Kraft ab: 25.02.2024

12.3. Bioakkumulationspotenzi al:	Log Kow		0,68			OECD 107 (Partition Coefficient (n- octanol/water) - Shake Flask Method)	Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (LogPow < 1).25 °C
12.4. Mobilität im Boden:	H (Henry)		0,00012	atm*m3/m ol			
12.4. Mobilität im Boden:	Koc		3				
12.5. Ergebnisse der							Kein PBT-Stoff,
PBT- und vPvB-							Kein vPvB-Stoff
Beurteilung:							
Bakterientoxizität:	EC10	16h	2900	mg/l	Escherichia coli		
Bakterientoxizität:	EC50	15min	5870	mg/l	Photobacterium phosphoreum		
Bakterientoxizität:	EC10	18h	2900	mg/l	Pseudomonas putida	DIN 38412 T.8	

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	100-180	mg/l	Oncorhynchus	OECD 203 (Fish,	
					mykiss	Acute Toxicity	
						Test)	
12.1. Toxizität,	EC50	48h	>500	mg/l	Daphnia magna	OECD 202	
Daphnien:						(Daphnia sp.	
						Acute	
						Immobilisation	
						Test)	
12.1. Toxizität,	NOEC/NOEL	21d	>100	mg/l	Daphnia magna	OECD 211	
Daphnien:						(Daphnia magna	
						Reproduction Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	>1000	mg/l	Selenastrum	OECD 201 (Alga,	
					capricornutum	Growth Inhibition	
						Test)	
12.2. Persistenz und		28d	90	%		OECD 301 F	Leicht biologisch
Abbaubarkeit:						(Ready	abbaubar
						Biodegradability - Manometric	
12.3.	Log Pow		1,2			Respirometry Test) OECD 117	20°C
	Log Pow		1,2			(Partition	20 C
Bioakkumulationspotenzi al:						Coefficient (n-	
ai.						octanol/water) -	
						HPLC method)	
12.4. Mobilität im Boden:	Koc		1.7			TIFEC IIIelliou)	
12.5. Ergebnisse der	1100		1,1		+		Kein PBT-Stoff,
PBT- und vPvB-							Kein vPvB-Stoff
Beurteilung:							rtom tr vib otom
Bakterientoxizität:	EC20	30min	>1000	mg/l	activated sludge	OECD 209	
						(Activated Sludge,	
						Respiration	
						Inhibition Test	
						(Carbon and	
						Àmmonium	
						Oxidation))	

Butan							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	24,11	mg/l		QSAR	
12.1. Toxizität,	LC50	48h	14,22	mg/l		QSAR	
Daphnien:							



Seite 24 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008

Tritt in Kraft ab: 25.02.2024 PDF-Druckdatum: 02.03.2024 Baumarkierer Blau 5\* 500 ml Art.: 6280 5012

12.3.	Log Pow	2,98	Ein
Bioakkumulationspotenzi			nennenswertes
al:			Bioakkumulations
			potential ist nicht
			zu erwarten
			(LogPow 1-3).
12.4. Mobilität im Boden:			Nicht zu erwarten
12.5. Ergebnisse der			Kein PBT-Stoff,
PBT- und vPvB-			Kein vPvB-Stoff
Beurteilung:			

Propan							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:	Log Pow		2,28		-		Ein nennenswertes Bioakkumulations potential ist nicht zu erwarten (LogPow 1-3).
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff

Isobutan							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	27,98	mg/l			
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	96h	7,71	mg/l			
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:							Leicht biologisch abbaubar
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:							Ein nennenswertes Bioakkumulation potential ist nich zu erwarten (LogPow 1-3).
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

# 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes.

Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen

auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Noch gefüllte Aerosoldosen zur Problemabfallsammlung bringen.

Restentleerte Aerosoldosen zur Wertstoffsammlung bringen.

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (SR 814.610.1, Schweiz).

#### Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Empfehlung:

Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.

Recycling

15 01 04 Verpackungen aus Metall



-DAB (H-

Seite 25 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008

Tritt in Kraft ab: 25.02.2024 PDF-Druckdatum: 02.03.2024 Baumarkierer Blau 5\* 500 ml Art.: 6280 5012

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (SR 814.610.1, Schweiz).

#### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### Allgemeine Angaben

#### Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 195014.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1 14.4. Verpackungsgruppe: -

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode: D
Klassifizierungscode: 5F
LQ: 1 L

Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

**UN 1950 AEROSOLS** 

14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1

14.4. Verpackungsgruppe:

14.5. Umweltgefahren:
Nicht zutreffend
Meeresschadstoff (Marine Pollutant):
Nicht zutreffend
EmS:
F-D, S-U

Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1950 Aerosols, flammable

14.3. Transportgefahrenklassen:
2.1

14.4. Verpackungsgruppe:

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.

Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.

Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.

Sondervorschriften (special provisions) beachten.

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:

Nationale Verordnungen/Gesetze zum Jugendarbeitsschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie 94/33/EG)! Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Richtlinie 2012/18/EU ("Seveso-III"), Anhang I, Teil 1 - Folgende Kategorien treffen für dieses Produkt zu (u.U. sind weitere zu berücksichtigen

ie nach Lagerung, Handhabung etc.):

je nacii Lagerung, nanunabung ett	·.)·		
Gefahrenkategorien	Anmerkungen zu Anhang I	Mengenschwelle (in Tonnen) für	Mengenschwelle (in Tonnen) für
		gefährliche Stoffe gemäß Artikel	gefährliche Stoffe gemäß Artikel
		3 Absatz 10 für die Anwendung	3 Absatz 10 für die Anwendung
		von - Anforderungen an Betriebe	von - Anforderungen an Betriebe
		der unteren Klasse	der oberen Klasse
P3a	11.1	150 (netto)	500 (netto)









Seite 26 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008

Tritt in Kraft ab: 25.02.2024 PDF-Druckdatum: 02.03.2024 Baumarkierer Blau 5\* 500 ml Art.: 6280 5012

Für die Zuordnung der Kategorien und Mengenschwellen sind immer die Anmerkungen zu Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zu beachten, insb. die in den Tabellen hier genannten und die Anm. 1 - 6.

Richtlinie 2012/18/EU ("Seveso-III"), Anhang I, Teil 2 - Folgende gelistete Stoffe sind in diesem Produkt enthalten:

	1 110111111110 20 121 101 20 1 001	Attaine 2012/10/20 ( Gottoco III ), 7 tilliang 1, 10il 2 1 digonal genetete ottale dila il alcocili 1 fotalit entitation.				
il	Eintrag Nr.	Gefährliche Stoffe	Anmerkungen zu Anhang	Mengenschwelle (in	Mengenschwelle (in	
			1	Tonnen) für die	Tonnen) für die	
				Anwendung in -	Anwendung in -	
				Betrieben der unteren	Betrieben der oberen	
				Klasse	Klasse	
	18	Liquefied flammable	19	50	200	
		gases, Category 1 or 2				
		(including LPG) and				
		natural gas				

Für die Zuordnung der Kategorien und Mengenschwellen sind immer die Anmerkungen zu Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zu beachten, insb. die in den Tabellen hier genannten und die Anm. 1 - 6.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC):

80 %

Wassergefährdungsklasse (Deutschland):

2

Störfallverordnung beachten.

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland). Arbeitsplatzgrenzwerte/Biologische Grenzwerte siehe Abschnitt 8.

Die TRGS 401 (Deutschland) "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen" beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510:

2B Aerosolpackungen und Feuerzeuge

VbF (Österreich):

entfällt

VOC-CH: 0,552 kg/1I

Den königlichen Erlass vom 28. April 2017 zur Festlegung von Buch X - Arbeitsorganisation und bestimmte Kategorien von Arbeitnehmern des Wohlfahrtskodexes am Arbeitsplatz beachten (MB 2.6.2017, Art. X.3-3 und X.3-8, Anhang X.3-1 - Jugendliche) (Belgien).

Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche (KJBG-VO) beachten (Österreich).

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist,

die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten.

Jugendliche mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) dürfen im Rahmen des erlernten Berufs gefährliche Arbeiten mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) durchführen.

Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersiahr. (Schweiz).

Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) in Kontakt kommen. Steht aufgrund einer Risikobeurteilung fest, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung

für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann, dürfen sie mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten (Art. 62 ArGV 1, SR 822.111 (Schweiz)).

Mutterschutzgesetz (MSchG) beachten (Österreich).

Den königlichen Erlass vom 28. April 2017 zur Festlegung von Buch X - Arbeitsorganisation und bestimmte Kategorien von Arbeitnehmern des Wohlfahrtskodexes am Arbeitsplatz beachten (MB 2.6.2017, Art. X.5-4 und X.5-7, Anhang X.5-1 und X.5-2) (Belgien).

Nationale Vorgaben/Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Verwendung von Arbeitsmitteln sind anzuwenden.

MAK/BAT:

Siehe Abschnitt 8.

Chemikalienverordnung, ChemV beachten (SR 813.11, Schweiz).

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten (SR 814.81, Schweiz).

Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten (SR 814.318.142.1, Schweiz).

Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StFV) beachten (SR 814.012, Schweiz).

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

# **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Überarbeitete Abschnitte:

2

Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrgütern erforderlich.

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.



-DAB (B)

Seite 27 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008

Tritt in Kraft ab: 25.02.2024 PDF-Druckdatum: 02.03.2024 Baumarkierer Blau 5\* 500 ml Art.: 6280 5012

# Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Verwendete Bewertungsmethode
Aerosol 1, H222	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Aerosol 1, H229	Einstufung aufgrund der Form oder des
	Aggregatzustandes.

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten dar.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Aerosol — Aerosole

Asp. Tox. — Aspirationsgefahr

Flam. Liq. — Entzündbare Flüssigkeiten

STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Narkotisierende Wirkungen

Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch

Eye Irrit. — Augenreizung

#### Wichtige Literatur und Datenquellen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern in der gültigen Fassung (ECHA).

Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der gültigen Fassung (ECHA).

Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe.

ECHA-homepage - Informationen über Chemikalien.

GESTIS-Stoffdatenbank (Deutschland).

Umweltbundesamt "Rigoletto" Informationsseite Wassergefährdende Stoffe (Deutschland).

EU-Arbeitsplatzgrenzwerte Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164, (EU) 2019/1831 in der jeweils gültigen Fassung.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte-Listen der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Vorschriften zum Transport gefährlicher Güter im Straßen-, Schienen-, See- und Luftverkehr (ADR, RID, IMDG, IATA) in der jeweils gültigen Fassung.

Förch SAS

ZAE Le Marchais Renard CS 50125 Montereau-sur-le-Jard

77019 Melun Cedex

Frankreich

Tel. +33 1 64 14 48 48 Fax. +33 1 64 14 48 49 E-Mail: info@forch.fr Internet: www.forch.fr FÖRCH S.R.L.

STR. ECOLOGISTILOR 43

RO - 505600 SACELE, JUD.BRASOV

Rumänien

Tel. +40 368 408192 Fax. +40 368 408193 E-Mail: info@foerch.ro Internet: www.foerch.ro Foerch AG

Muttenzerstrasse 143 4133 Pratteln

Sobwoiz

Schweiz

Tel. +41 61 8262031 Fax. +41 61 8262039 E-Mail: info@foerch.ch Internet: www.foerch.ch

Foerch Bulgaria EOOD 475 Botevgradsko Shose Blvd. BG 1517 Sofia, Bulgaria Tel. 00359 2 981 2841 Fax 00359 982 10 30 86

Fax. 00359 982 10 30 86 E-Mail: info@foerch.bg Förch d.o.o. Buzinska cesta 58 10010 Zagreb Kroatien

Tel. +385 1 2912900 Fax. +385 1 2912901 E-Mail: info@foerch.hr internet: www.foerch.hr Theo Förch GmbH Röcklbrunnstraße 39A 5020 Salzburg Österreich

Tel. +43 662 875574-0 Fax +43 662 878677-21

Verkauf Tel. +43 662 875574-900 Verkauf Fax +43 662 875574-30

E-Mail: info@foerch.at Internet: www.foerch.at



DAB (H

Seite 28 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008

Tritt in Kraft ab: 25.02.2024 PDF-Druckdatum: 02.03.2024 Baumarkierer Blau 5\* 500 ml Art.: 6280 5012

Förch Componentes para Taller S.L. CITAI - Avda. de la Serrezuela, 24 18130 - Escúzar (Granada)

Tel. +34 958 401 776 Fax. +34 958 401 787 E-Mail: info@forch.es Internet: www.forch.es

Ziebe Limited

7 Century Court, Westcott, Aylesbury, Bucks, HP18 0XP (UK) Grossbritannien

Tel +44 12 96 65 52 82 E-Mail: sales@ziebe.co.uk Internet: www.ziebe.co.uk

Förch S.r.l.

Via Antonio Stradivari 4 39100 Bolzano (BZ)

Italien

Tel: +39 0471 204330 Fax: +39 0471 204290 E-Mail: info@forch.it Internet: www.forch.it

Förch Slovensko s.r.o. Rosinská cesta 8 010 08 Žilina

Slowakei Tel +421 41 5002454 E-Mail: info@forch.sk Internet: www.forch.sk

FORCH d.o.o. Ljubljanska cesta 51A 1236 Trzin

Slowenien

Tel. +386 1 2442490 Fax. +386 1 2442492 E-Mail: info@foerch.si Internet: www.foerch.si

Förch Portugal Lda

Centro Empresarial Sintra-Estoril III Rua Pé de Mouro, Nº 33, Armazém J 2710-335 Sintra

Portugal

Tel. +351 917314442 E-Mail: info@forch.pt Internet: www.forch.pt Förch A/S

Hagemannsvej 3 8600 Silkeborg Dänemark Tel. +45 86 823711

Fax. +45 86 800617 E-Mail: info@foerch.dk Internet: www.foerch.dk

Vardalis SM P.C. Ethnikis Antistasis 62

57007 Chalkidona-Thessaloniki

Griechenland

Tel. +30 23910 21222 Fax. +30 23910 21223 E-Mail: info@forch.gr Internet: www.forch.gr

Förch Nederland BV Twentepoort Oost 51 7609 RG Almelo Niederlande

Tel. +31 85 77 32 420 E-Mail: info@foerch.nl Internet: www.foerch.nl

Förch Sverige AB Brännarevägen 1 151 55 Södertälje

Schweden

Tel. +46 855089264 E-mail: info@foerch.se Internet: www.foerch.se

Forch Australia 2 Forward Street Gnangara WA 6077 Tel. +61 (08) 9303 9113

Fax. +61 (08) 9303 9114 Emergency telephone: +614 13 550 330

Email: sales@forch.com.au Internet: www.forch.com.au

Trigers SIA Straupes iela 3 1073 Riga

Lettland Tel. +371 6 7 90 25 15 Fax. +371 67 90 24 96 E-Mail: trigers@trigers.lv Internet: www.trigers.lv

FÖRCH Belux I Lhomme Tools Mondeolaan 2A0001

3600 Genk Tel: +32 89 71 66 61

E-Mail: sales@lhommetools.be

Förch Kereskedelmi Kft Börgöndi út 14 8000 Székesfehérvár

Ungarn

Tel. +36 22 348348 Fax. +36 22 348355 E-Mail: info@foerch.hu Internet: www.foerch.hu

AB varahlutir ehf Funahöfði 9 110 Reykjavík Tel. +354 567 6020 E-mail: ab@ab.is Internet: www.ab.is

Förch, s.r.o. Dopravní 1314/1

104 00 Praha 10 – Uhříněves

Tschechien

Tel. +420 271 001 986-9 E-Mail: info@foerch.cz Internet: www.foerch.cz

Troscoe Ltd

Unit 6, 13 Highbrook Drive East Tamaki 2013. New Zealand

Tel: +64 21 081 30780 / +64 21 024 05583

Email:sales@forchnz.co.nz Internet: www.forchnz.co.nz

Förch Otom.Ins.ve San.Ürün.Paz.Ltd.Sti. Haramidere Mevkii Beysan Sanayi Sitesi Birlik Caddesi No:6/3 34524 Beylikdüzü / Istanbul Türkei

Tel. +90 (0)212 422 8744-45 Fax. +90 (0)212 422 8788 E-Mail: info@forch.com.tr Internet: www.forch.com.tr



DAB (H

Seite 29 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008

Tritt in Kraft ab: 25.02.2024 PDF-Druckdatum: 02.03.2024 Baumarkierer Blau 5\* 500 ml Art.: 6280 5012

Total Consumables Ltd

Coolnafearagh Monasterevin

Co. Kildare W34 TX29 Irland

Tel. +353871271473

Partner Theo Förch GmbH & Co. KG Batainicki drum 18a 11080 Zemun Republika Srbija Tel. +381 11 407-20-91 Fax. +381 11 407-20-91

Venus Arma d.o.o.

E-Mail: office@foerch.rs Internet: www.foerch.rs

Förch Polska Sp. z o.o.

43-392 Miedzyrzecze Górne 379

k/Bielska-Bialei Tel.: +48 33 8196000 Fax: +48 33 8158548 E-Mail: info@forch.pl Internet: www.forch.pl

Förch Norge AS Østre Blixrudvei 4 1940 Bjørkelangen Norwegen

Telefon: +47 63 85 43 20 Mail: info@foerch.no Internet: www.foerch.no.

# Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Allgemein Anm. Anmerkung

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art., Art.-Nr. Artikelnummer

ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials) ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert der akuten Toxizität) BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor) BCF

Bem. Bemerkung

BG Berufsgenossenschaft

BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

BSEF The International Bromine Council

beziehungsweise bzw. zirka / circa ca.

CAS Chemical Abstracts Service

ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)

Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)

DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)

DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert) DOC Dissolved organic carbon (= Gelöster organischer Kohlenstoff)

EbCx, EyCx, EbLx (x = 10, 50) Effect Concentration/Level of x % on reduction of the biomass (algae, plants) (= Konzentration/Dosis mit einer Wirkung von x % auf die Reduktion der Biomasse (Algen, Pflanzen))

ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

ECx, ELx (x = 0, 3, 5, 10, 20, 50, 80, 100) Effect Concentration/Level for x % effect (= Konzentration/Dosis mit einer Wirkung von x %)

EG Europäische Gemeinschaft

**EINECS** European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

**ELINCS** European List of Notified Chemical Substances

Europäischen Normen

United States Environmental Protection Agency (United States of America)

ErCx, E $\mu$ Cx, ErLx (x = 10, 50) Effect concentration/Level of x % on inhibition of the growth rate (algae, plants) (= Konzentration mit einer Wirkung von x % auf die Hemmung der Wachstumsrate (Algen, Pflanzen))

etc., usw. et cetera, und so weiter

Europäische Union EU

EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft



-DAB (H-

Seite 30 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008

Tritt in Kraft ab: 25.02.2024 PDF-Druckdatum: 02.03.2024 Baumarkierer Blau 5\* 500 ml Art.: 6280 5012

Fax. Faxnummer gem. gemäß ggf. gegebenenfalls

GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)

GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)
GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und

Kennzeichnung von Chemikalien)

GISBAU Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

GisChem Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der

BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland) GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)

IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)
IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)

inkl. inklusive, einschließlich

**IUCLID International Uniform Chemical Information Database** 

IUPAC International Union for Pure Applied Chemistry (= Internationale Union für reine und angewandte Chemie)

k.D.v. keine Daten vorhanden KFZ, Kfz Kraftfahrzeug

Koc Adsorptionskoeffizient des organischen Kohlenstoffs im Boden

Konz. Konzentration

Kow Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient

LC50 Lethal Concentration to 50 % of a test population (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration)

LD50 Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose) (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis))

LGK Lagerklasse

LOEC, LOEL Lowest Observed Effect Concentration/Level (niedrigste Konzentration/Dosis mit beobachteter Wirkung)

Log Koc Logarithmus des Adsorptionskoeffizienten des organischen Kohlenstoffs im Boden

Log Kow, Log Pow Logarithmus des Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizienten

LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)
LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)
LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

mg/kg bw mg/kg body weight (= mg/kg Körpergewicht)

mg/kg bw/d, mg/kg bw/day mg/kg body weight/day (= mg/kg Körpergewicht/Tag)

mg/kg dw mg/kg dry weight (= mg/kg Trockengewicht)

mg/kg feed mg/kg Futter

mg/kg wwt mg/kg wet weight (= mg/kg Feuchtmasse)
Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum

n.a. nicht anwendbar n.g. nicht geprüft n.v. nicht verfügbar

NIOSH National Institute for Occupational Safety and Health (= Nationales Institut für Arbeitssicherheit und Gesundheit (USA))

NLP No-longer-Polymer (= Nicht-mehr-Polymer)

NOEC, NOEL No Observed Effect Concentration/Level (= Konzentration/Dosis ohne beobachtete Wirkung)

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

org. organisch

OSHA Occupational Safety and Health Administration (= Arbeitssicherheit-und Gesundheitsbehörde (USA))

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

PE Polyethylen

PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

Pt. Punkt

PVC Polyvinylchlorid

REACHRegistration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung,

Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

REACH-IT List-No. 6/7/8/9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT. (= 6/7/8/9xx-xxx-x Nr. wird automatisch vergeben, z.B. auf Vorregistrierungen ohne CAS-Nr. oder andere numerische Kennung.

Listennummern haben keine rechtliche Bedeutung, sondern sind rein technische Identifikatoren für die Bearbeitung einer Einreichung über REACH-IT.)

resp. respektive

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Sunstanzen)

Tel. Telefon

TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)



Seite 31 von 31

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 25.02.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.08.2022 / 0008

Tritt in Kraft ab: 25.02.2024 PDF-Druckdatum: 02.03.2024 Baumarkierer Blau 5\* 500 ml Art.: 6280 5012

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

UVEK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)

UV Ultraviolett

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verodnung)

VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

WGK Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)

WGK1 schwach wassergefährdend WGK2 deutlich wassergefährdend WGK3 stark wassergefährdend

z. Zt. zur Zeit z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

# Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.